Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026 *Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)* *überarbeitet am: 09.03.2026*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname: Agil**

· **Artikelnummer:** 11014
· **UFI:** C660-70E6-200Y-HP2E
· **Verwendungssektor** Verwendung nur für berufliche Anwender.
· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Herbizid

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
Leu+Gygax AG
Baslerstrasse 42
CH-4665 Oftringen

· **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
Telefon 056 201 45 45
e-mail: stucki@leugygax.ch
während Bürozeiten
· **1.4 Notrufnummer:**
Tox Info Suisse
24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66
www.toxi.ch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 2	H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Asp. Tox. 1	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026 Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25) überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Agil

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· **Gefahrenpiktogramme**



GHS07 GHS08 GHS09

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Fettalkoholpolyglycolether
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, <1% Naphthalin
Propaquizafop
· **Gefahrenhinweise**
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
· **Sicherheitshinweise**
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.
· **Zusätzliche Angaben:**
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
EUH208 Enthält Propaquizafop. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

· **vPvB:** Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**
· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

EG-Nummer: 922-153-0	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, <1% Naphthalin Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411	40-45%
CAS: 78330-21-9	Alcohols, C11-14-iso-, C13-rich, ethoxylated (7-15 EO) Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	34-38%
CAS: 108-32-7 EINECS: 203-572-1	Propylencarbonat Eye Irrit. 2, H319	7-12%
CAS: 111479-05-1	Propaquizafop Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Sens. 1, H317	7-12%

· **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
Hydrocarbons,C10-C13, aromatics, <1% naphthalene:
EUH 066

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen. Wenn möglich die Gebrauchsanweisung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
· **Nach Einatmen:**
An die frische Luft bringen.
Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Arzt aufsuchen
· **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen.
Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.
Fliessendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
· **Nach Augenkontakt:**
Nach erstem Spülen vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weitere 15 Minuten bei weit geöffnetem Lidspalt spülen.
Sofort mit viel Wasser ausspülen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
· **Nach Verschlucken:**
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen.
Mund ausspülen.
· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:**
Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.
· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.
· **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen.
Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8).

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Ausreichende Belüftung sicherstellen.
Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.
Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.
· **Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern gemäss Abschnitt 13 entsorgen.
Weitere Leckagen oder Verschüttungen vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
· **Hinweise zum sicheren Umgang**
Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.
Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort aufbewahren.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich
· **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**
· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Chemische Bezeichnung:
1,2-Propylen-carbonat
108-32-7
Europäische Union:
-
Deutschland:
TWA: 2 ppm
TWA: 8.5 mg/m3
· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Geeignete technische Schutzmassnahmen:**
Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.
· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026 Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25) überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Agil

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Berühren mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

· **Atemschutz**



Atemschutz erforderlich bei hohen Konzentrationen von Dämpfen / Nebel / Aerosol. (Filtertyp K oder FFP2)

· **Handschutz**



Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend> 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

· **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschließende Schutzbrille

Korbbrille tragen (gemäss EN166/3, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

· **Körperschutz:**



Körperschutzmittel in Abhängigheit von Tätigkeit, z.B. Schürze, Schutzstiefel gemäss Norm EN 166, EN 13832, (EN 374) Schutzanzug (wasserabweisend, engmaschig, 35 % Baumwolle, 65 % Polyester) tragen.

· **Sonstige Schutzmaßnahmen**
Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 9: Aggregatszustand

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
· **Allgemeine Angaben**	
· **Form:**	Flüssig
· **Farbe:**	Bernsteinfarben
· **Geruch:**	Aromatisch
· **Geruchsschwelle:**	Nicht bestimmt
· **Schmelzpunkt:**	Nicht bestimmt
· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**	Nicht bestimmt
· **Siedepunkt:**	
· **Entzündbarkeit**	Nicht anwendbar
· **Untere und obere Explosionsgrenze**	
· **Untere:**	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt
· **Flammpunkt:**	117,1 °C (EEC A.9)
· **Zündtemperatur**	410 °C
· **Zersetzungstemperatur:**	Nicht bestimmt
· **Mindestzündtemperatur:**	
· **pH-Wert:**	4-7 (1%)
· **Viskosität:**	
· **Kinematische Viskosität bei 40 °C**	16,3 mm²/s
· **Löslichkeit**	
· **Wasser:**	Dispergierbar
· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**	Nicht bestimmt
· **Dichte und/oder relative Dichte**	
· **Dichte:**	Nicht bestimmt
· **Relative Dichte bei 20 °C**	0,99-1,09 (CIPAC MT 3.1)
· **Oberflächenspannung bei 20 °C**	29,5 g/cm³ (EEC A.5)
· **Dampfdichte**	Nicht bestimmt

· **9.2 Sonstige Angaben**	
· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**	
· **Zündtemperatur:**	410 °C
· **Mindestzündenergie:**	
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· **Staubexplosionsklasse:**	
· **Lösemittelgehalt:**	
· **Organische Lösemittel:**	7-12 %
· **VOCV (CH)**	0,00 %
· **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten bei bestimmungsgemäßem Umgang.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	LC50	>5,15 mg/l (Ratte) (4 h) (OECD 403)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Kaninchen: keine Hautreizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Reizt die Augen (Kaninchen).
Verursacht schwere Augenreizung.
· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Meerschweinchen: nicht reizend
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Karzinogenität**
Nicht karzinogen.
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
· **Reproduktionstoxizität**
Nicht giftig für das Fortpflanzungssystem.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Aspirationsgefahr*** *Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.*

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· ***12.1 Toxizität***

· ***Umwelt-Toxizität:***	
Fish toxicity LC50	*6,53 mg/l (Rainbow trout) (96 h) (OECD 203)*
Aquatic Invertebrates EC50	*12,9 mg/l (Daphnia magna) (48 h) (OECD 202)*
Aquatic plants EC50	*6,28 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (72 h) (OECD 201)*

· ***12.2 Persistenz und Abbaubarkeit***
Abiotische Abbaubarkeit:
Wasser DT50 (Tage)
Propaquizafop: 32 (EPA-FIFRA 161-2/3, pH 7, 25°C)
Boden DT50 (Tage)
Propaquizafop: <3 Tage (20°C)

Biologische Abbaubarkeit:
Propaquizafop: nicht leicht biologisch abbaubar (OECD 301 B)
· ***12.3 Bioakkumulationspotenzial***
Verteilungskoeffizient (n-octanol/Wasser) Log Pow:
Propaquizafop 4.78 (25 °C), (OECD 117)
Bioconcentration factor (BCF)
Propaquizafop 583 (Whole fish)
· ***12.4 Mobilität im Boden*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
· ***12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
· ***PBT:*** *Nicht anwendbar*
· ***vPvB:*** *Nicht anwendbar*
· ***12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
· ***12.7 Andere schädliche Wirkungen***
· ***Weitere ökologische Hinweise:***
· ***Allgemeine Hinweise:***
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026 Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25) überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Agil

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten:
Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
Kontaminierte Verpackung:
Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
siehe unten
· **Abfallschlüsselnummer:**
02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
· **ADR, IMDG, IATA** UN3082

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
· **ADR** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Propaquizafop, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, <1% Naphthalin)
· **IMDG, IATA** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (propaquizafop, Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Aromaten, <1% Naphthalin)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026 Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25) überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Agil

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Gefahrzettel**	9
· **IMDG, IATA**	
	
· **Class**	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· **Label**	9
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR**	III
· **14.5 Umweltgefahren:**	
· **Marine pollutant:**	Ja
· **Besondere Kennzeichnung (ADR):**	Symbol (Fisch und Baum)
· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· **EMS-Nummer:**	F-A,S-F
· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**	Nicht anwendbar
· **Transport/weitere Angaben:**	
· **ADR**	
· **Begrenzte Menge (LQ)**	5L
· **Freigestellte Mengen (EQ)**	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· **UN "Model Regulation":**	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (PROPAQUIZAFOP, KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, AROMATEN, <1% NAPHTHALIN), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.11.52)
Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.
Artikel 4 Absatz 1bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)
Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026 *Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)* *überarbeitet am: 09.03.2026*

Handelsname: Agil

(Fortsetzung von Seite 12)

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** *Abteilung Produktsicherheit*
· **Ansprechpartner:**
· **Datum der Vorgängerversion:** *26.09.2025*
· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** *25*
· **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
NOEC: No Observed Effect level Concentration
LOEC: Lowest Observed Effect Concentration
ErC□□: EC□□ in terms of reduction of growth rate
EC□□: half maximal effective concentration
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3